

## Anlagenportrait: Jindal, Barbil, Indien

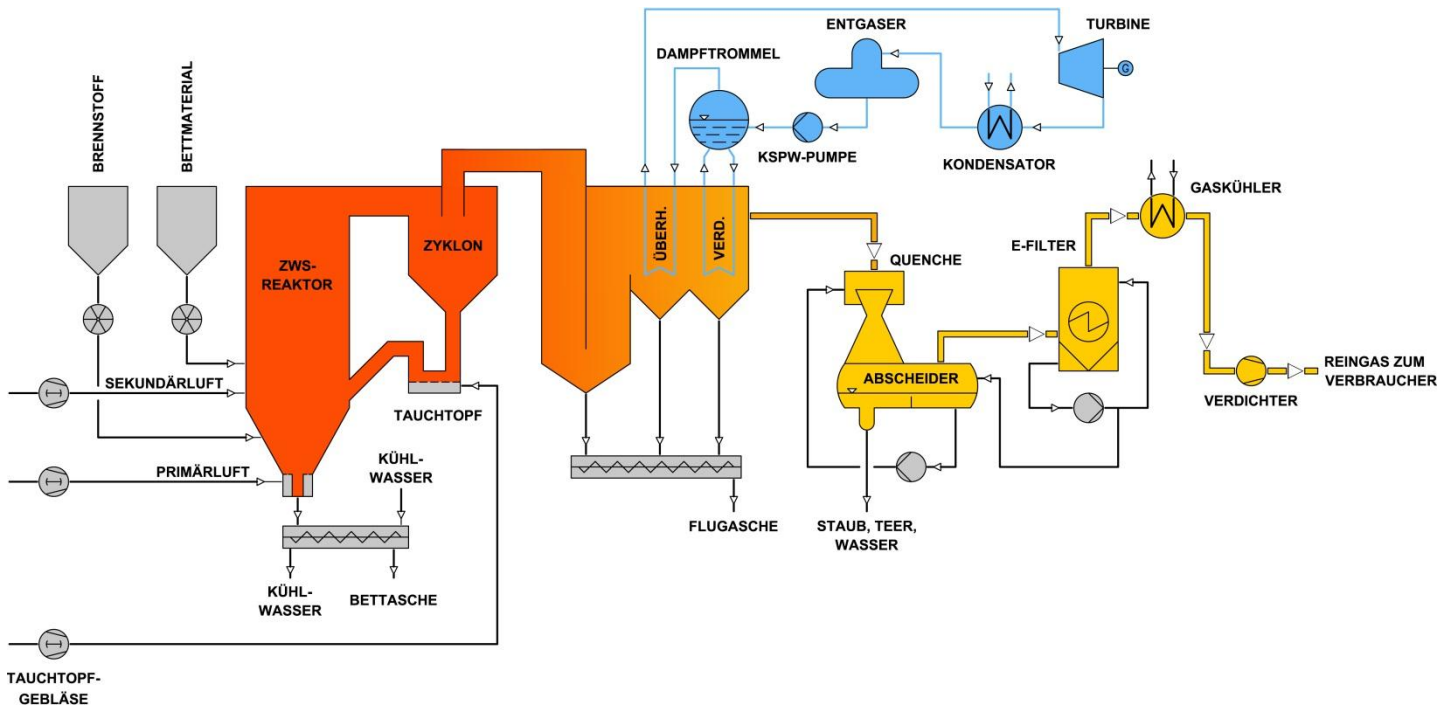
Die Inbetriebnahme der zweisträngigen Vergasungsanlage begann im Mai 2010 mit den ersten Funktionstests und wurde im März 2011 mit einem erfolgreichen Leistungstest abgeschlossen.

Die Vergasungsanlage ist in zwei Linien ausgeführt worden, wobei jede Linie autark betrieben werden kann. Eine Linie kann pro Monat 4.800 t importiertes Schweröl durch einheimische Kohle ersetzen.

Es wird nicht nur eine Anlage zur Herstellung von Eisenerzpellets mit einer Kapazität von 5 Mio t/a durch die ZWS-Vergasungsanlage mit Energie versorgt, sondern auch die Nebenprodukte der Vergasungsanlage werden in der Pellet-Produktion eingesetzt. Somit kann der gesamte Kohlenstoff der ballastreichen Kohle für die Produktion der Eisenerz-Pellets genutzt werden.

Die Kombination von Kohlevergasung in der ZIRKULIERENDEN WIRBELSCHICHT und Pelletisierung von Eisenerzstaub ist bisher einzigartig in der Welt. Die Abwärme des Synthesegases wird zur Stromproduktion genutzt, wobei jede Linie ca. 3 MWel produziert, so dass für die Vergasung der Kohle keine elektrische Energie von außen zugeführt werden muss.





## Technische Daten:

Kunde	Jindal Steel and Power Co. Ltd., Neu-Delhi, Indien
Einsatzort	Barbil, Orissa, Indien
Einsatzzweck	Erzeugung von gereinigtem Brenngas für die Stahlindustrie
Einsatzstoff	Heimische Kohle mit hohem Aschegehalt (27%)
Eigenschaften	2 ZWS-Vergaser
	Rohgaserzeugung 50.000 m <sup>3</sup> i.N./h je Vergaser
Durchsatz	23 t/h, 550 t/d je Vergaser
Lieferumfang	Basic Engineering
	Support sowohl bei Montage und Inbetriebnahme
Inbetriebnahme	Anfang 2011